



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kirchengeseng darinnen die Heubtarticke des
Christlichen glaubens kurtz gefasset vnd ausgeleget sind**

Thamm, Michael

[Ivančice], 1566

VD16 XL 117

Vom Leiden und sterben Jhesu Christi.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35283

Vom Leiden vnd sterben Ihesu Christi.

Psalmus 22. Deus meus, Deus meus.

A Christus an dem creuse
Fur vn ser schuld die straff entz
hieng / in schmach zu vnsern eh=
pfieng / rieff er zu Gott dem Her=
ren:
ren: Mein Gott / mein Gott / wie hastu mich / so gentslich
vbergeben / ich ruff vnd schrei / kein hülff nit sih / es gehe
mir an das le ben / ruff tag vnd nacht / doch wird meins schrei=
ens

VIII.



Du aber wohnt im Heilig-
thum / vnd Israel dich preiset. ¶
Du bist gewest der veter rhum /
den du stets gnad beweisest:

In aller not die sie anfacht /
reichstu in deine hande / aus frem-
leid vnd trübnis bracht / sie wur-
den nie zu schanden / all jr ge-
schrei / erhörtestu vnd machst sie
frey.

Ich aber bin ein wurm ver-
acht / vnd keinem menschen glei-
che: ¶

Verpheit, von jederman belacht /
mich hönt beid arm vnd reiche:
All die mich sehen, spotten mein /
gegn mir jr maul auffsperrn /
sprechen: Wie bsteht er nu so
fein / wie, rüfft er nit zum Her-
rene? das Er ist kem / vnd hilff
im hat Er lust zu jm.

Dennoch bistu mein Gott
vnd Hort / aus meiner mutter lei-
be. ¶

Ich bin dein Son vnd ewig
Wort / Mensch gborn von ei-
nem Weibe.

Auff dich mich stets verlassen
hab / von meiner mutter brüsten /

drumb las in dieser angst nie ab
mich aus der not zufristen / sonst
ist niemand / der mir ist reiche
der hülffen hand.

Gross oechsen vnd viel feister
stier / mich gwaltiglich vmbrin-
gen: ¶

Sperrn auff jr rachen gegen
mir / wie lewen mich verschlin-
gen:

Bin wie ein wasser ausgefürt /
mein herz wie wachs zerflossen /
mein safft vertrucknet vnd ver-
fürt / ganz trostlos vnd verlas-
sen / mein zung anklebt / vnd ist
nichts mehr an mir das lebt.

Es rothen sich viel böser
hund / mich gar vmbgeben ha-
ben: ¶

Han mir mein hend vnd füß ver-
wund / mit negeln gar durchgras-
ben:

Ganz ausgereckt hang ich hie
blos / all mein gebein möcht zer-
len / vmb mein kleid werffen sie
das los / vnd meinen rock ver-
spielen / mein schmach vnd pein /
lassens jr herken freude sein.

Doch wirstu mich aus die-
sem leid / von tod vnd hellischem
schrecken: ¶

Bringen zu grosser herrlichkeit /
am dritten tag erwecken:

Das ich deins Namens ehr vnd
rhum /

Vom Leiden Christi.

ihum / mein brüder mög ver-
fünden / das man durch gnad al-
lein wird frum / erlöset von tod
vnd sünden / von pein der hell/
des frewe sich Jacob vnd Israel

Deñ du Herr Gott hast nicht
verschmeht / den elenden vnd ar-
men: ¶

Dein gnad vbr all gar reichlich
geht / lesse dich der welt erbar-
men:

Vom auffgang bis zum nider-
gang / mit deinem wort sie spei-
set / des sagen dir die fromen
danck / den du solch gnad bewei-
set / vnd frewen sich / das sie solln
leben ewiglich.

Dann wird dein Nam gepre-
digt rechte / weñ mich die Heiden
ehren: ¶

Fur mir anbeten all geschlecht /
vnd sich zu mir bekeren:

König vnd Fürsten alle die / beid
armen vnd geringen / fur mir
solln biegen ire knie / zu meinem
Reich eindringen / das sich dein

ehr / bis an das end der welt ver-
mehr.

Dein sam bleibe in der Chri-
stenheit / dein Namen zuwertün-
den: ¶

Von gschlechte zu gschlechte wird
ausgebreitt / von kind zu Kindes-
finden:

Das wir von sünd gewaschen
rein / auffs new werden geboren /
das thustu Herr vnd Gott allein
an den die du erkoren / durch Ihe-
sum Christ / der vnser Gott vnd
Heiland ist.

¶ Dein Nam Vater im
himmelreich / mus hie geheiligt
werden: ¶

Vns widerfahr dein gnad alln
gleich / dein will gescheh auff er-
den:

Der mafs wie dort im himel hoch
den leib wollst vns erneeren / las
vns die schuld gnediglich nach /
wollst vnser feind bekeren / aus al-
lem leid / hilff vns zur ewign sel-
ligkeit. **AMEN**

